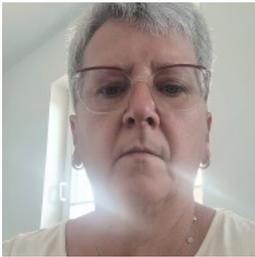


# Meine Meinung zählt

Anmerkungen und Anregungen bitte an: [das-pta-magazin@deutscher-apotheker-verlag.de](mailto:das-pta-magazin@deutscher-apotheker-verlag.de)

## Was halten Sie von Halloweendeko in der Offizin?

Wir stellen Fragen, Sie antworten: An dieser Stelle lassen wir monatlich unsere Leserschaft zu Wort kommen. Zu alltäglichen Problemen, die die Arbeit in der Apotheke so herausfordernd machen.



**KERSTIN FUHRMANN**  
Lichtenau-Apotheke, Zella-Mehlis

In einem gewissen Rahmen kann man es machen, aber es darf nicht ausufern!

**MECHTHILD ASMUTH**  
Dom-Apotheke, Essen

Ich finde Halloweendeko in der Apotheke eher unpassend. Apotheken sollten eine ruhige, seriöse Atmosphäre vermitteln, damit Patienten sich sicher und gut betreut fühlen. Wenn Deko genutzt wird, sollte sie dezent, nicht störend oder medizinisch verwirrend, sein und die Sicherheit von Patienten und Personal nicht beeinträchtigen.

Falls eine saisonale Dekoration sinnvoll eingesetzt wird, könnte sie zu freundlicher Atmosphäre beitragen, solange der Fokus auf Gesundheit und Professionalität erhalten bleibt.

**HEIDI HAUSMANN**

St. Anna-Apotheke, Sulzbach-Rosenberg

Ich persönlich liebe Dekorationen, auch gruselige. Aber in der Apotheke, denke ich, sind die Lokalität und der Kundestamm für diese Entscheidung sehr wichtig.

**MARTINA SCHÖN**

Engel Apotheke, Bad Homburg

In Verbindung mit Kürbiskernpräparaten eine schöne Idee!

**SIEGRID STRIEFLER**

Stadt-Apotheke, Creglingen

Halloween gehört meiner Ansicht nach NICHT in die Apotheke. Meiner Ansicht nach versucht man, daraus Geld zu machen. Die Hintergründe kennen die wenigsten.



**SIBYLLE JOOS**

Mary's Apotheke Moosach, München

Wir lieben Halloween, wir dekorieren die ganze Apotheke und verkleiden uns auch selber. Neben Spinnweben gibt es Skelette, einen blubbernden Hexenkessel, diverse Geister und eine Nebelmaschine. Und wir haben sogar eine „Kammer des Schreckens“ in unserem Beratungsraum, die unsere Kunden besuchen dürfen. Außerdem bringt ein elektrisches Skelett-Sargträger-Duo die Medikamente von alleine nach vorne zu den Kunden. Und letztes Mal gab es einen Kürbis-Schnitz-Wettbewerb für Kinder.

**NICOLE HASSE**

Sommerburg-Apotheke, Essen

Warum nicht?! Es ist überall präsent und zeitgemäß. Eine moderne Art der Kundenbindung.